

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

Personal und Finanzen			
(Finanzen in CHF 1000)	2019	2020	2021
Aufwand	4 353	5 219	5 702
Ertrag	799	904	1 230
Aufwandüberschuss	3 554	4 315	4 473
Personalbestand	-	33.1	38.0

Fokus 2021

Die Anzahl Dossiers im Erwachsenenschutz blieb gegenüber der Vorperiode nahezu unverändert. Im Kinderschutz wurden per

31. Dezember hingegen leicht mehr Dossiers geführt. Die Zunahme entgegen dem eigentlich erfolgten Pendenzenabbau ist durch die Übernahme von 36 Dossiers für unbegleitete minderjährige Asylsuchende zu erklären, welche im Berichtsjahr durch den Umzug des Internats des Trägervereins Integrationsprojekte St.Gallen (TISG) von Rorschach nach Eggersriet neu in der Zuständigkeit der KESB

Region St.Gallen liegen. Gesamthaft wurden sowohl im Kindes- als auch im Erwachsenenschutz leicht weniger Dossiers abgeschlossen als (wieder-)eröffnet. Im Vergleich zum Vorjahr konnten hingegen sowohl im Kindes- als auch im Erwachsenenschutz mehr Verfahren eingestellt werden.

Neben der Bewältigung des Tagesgeschäftes und der Kernaufgaben war das Berichtsjahr geprägt vom andauernden Organisationsentwicklungsprozess, der Besetzung der im Zuge der Stellenplanerhöhung per 2021 neu geschaffenen Stellen sowie von Personalausfällen und nach wie vor hoher

Fluktuation. Im Berichtsjahr konnten mit dem Vizepräsidium und der Leitung des juristischen Fachdienstes zwei wichtige Stellen neu und damit die Geschäftsleitung vollständig besetzt werden.

Im Rahmen des Organisationsentwicklungsprozesses wurden insbesondere die neu geschaffenen Führungsstrukturen mit angemessener Führungsspanne sowie die Geschäftsleitung etabliert, die drei Kammern der KESB leicht angepasst und die interne Zusammenarbeit optimiert. Zur Verkürzung der Verfahrensdauer und zur Qualitätssteigerung wurden Prozesse und Abläufe angepasst. Anpassungen im Prozess der Dossier-Eröffnungen nach ersten Meldungen führen zu verbesserter Triage und zielgerichtetem Einsatz der personellen Ressourcen. Aufgaben der Behördenmitglieder und der Mitarbeitenden der Fachdienste wurden und werden modifiziert sowie stetig den personellen Ressourcen und den Veränderungen in der Organisation und der internen Zusammenarbeit angepasst. So wurden beispielsweise die Aufgaben des Fachdienstes Sozialabklärung von Abklärungen im Kinderschutz um teilweise Abklärungen im Erwachsenenschutz ausgebaut. Die personellen Ressourcen wurden zudem so eingesetzt, dass neben der Bearbeitung neuer Meldungen und Anträge verschiedene Pendenzen aufgearbeitet und weitere Bereinigungen im Geschäftsverwaltungsprogramm vorgenommen werden konnten.

In Zusammenarbeit mit dem Hochbauamt und unter dessen Federführung wurde schliesslich auch die Raumentwicklung vorangetrieben. Nach Entscheiden des Stadtrats konnte mit einem Vorprojekt für einen neuen Standort der KESB Region St.Gallen begonnen werden.

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

- trifft die erforderlichen Entscheidungen im Kindes- und Erwachsenenschutz
- ordnet notwendige Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen an, überwacht diese und hebt sie sofern möglich auf
- vollzieht gerichtlich angeordnete Kinderschutzmassnahmen

Dossiers				Geschäftsvorfälle			
	2019	2020	2021		2019	2020	2021
Stadt St.Gallen	2 302	2 113	2 093	Fürsorgerische Unterbringung	41	64	55
Wittenbach	255	224	222	Genehmigte Unterhaltsverträge	30	32	15
Eggersriet	22	17	62	Erteilung gemeinsame elterliche Sorge	23	30	18
Muolen	19	16	14	Besuchsrechtsregelungen	14	38	22
Häggenchwil	12	7	7	Genehmigung von Rechenschaftsberichten	718	920	1 130
Total	2 610	2 377	2 398	Beistandswechsel	302	243	240
- davon Fälle in Abklärung	607	352	311				
Erwachsenenschutzdossiers							
	2019	2020	2021				
neu	383	321	326				
abgeschlossen	256	389	314				
Total	1 529	1 461	1 473				
Kinderschutzdossiers							
	2019	2020	2021				
neu	475	350	377				
abgeschlossen	349	503	354				
Total*	1 081	902	925				

*inkl. Dossiers im Bereich elterliche Sorge und Unterhalt